

Miller, Johann Martin: Grablied (1773)

- 1 Schlaf, Schwester, sanft im Erdenschoß!
- 2 Du bist des müden Jammers los.
- 3 Wir sahen deinen Thränen zu,
- 4 Und wünschten dir des Grabes Ruh.

- 5 Nun nahe sich der falsche Mann,
- 6 Und seh' die blassen Wangen an!
- 7 Und seh' dies Herz, das ohne Trug
- 8 Ihm noch im Todeskampfe schlug!

- 9 Und jeder Falsche müß' es schaun,
- 10 Und fühlen Seelenangst und Graun!
- 11 Und dieser Unschuld Lächeln sei
- 12 Erweckung ihm zur späten Reu'!

- 13 Du aber ruh in deiner Gruft,
- 14 Bis dich der letzte Morgen ruft,
- 15 Bis sanft, von Thränen unentstellt,
- 16 Sich wieder dein Gesicht erhellt!

- 17 Indes, o Schwester, pflanzen wir
- 18 Zween junge Rosensträucher dir;
- 19 Und eilen, dulden wir wie du,
- 20 Mit Thränen ihren Schatten zu.

(Textopus: Grablied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/32742>)